



IfÖL
Ingenieurbüro für Ökologie
und Landwirtschaft GmbH



IGLU
Ingenieurgemeinschaft für
Landwirtschaft und Umwelt

IGLU & IfÖL · Bühelstraße 10 · 37073 Göttingen

An die Landwirtinnen und Landwirte im
Maßnahmenraum Werra-Meißner

Geschäftsführer IGLU GbR
Dr. Hans-Bernhard von Buttler

Tel.: 0551 54885 0
Fax: 0551 54885 11
Email: kontakt@iglu-goettingen.de
Web: www.iglu-goettingen.de

Bankverbindung:
DE07 2605 0001 0050 566496
NOLADE21GOE
USt.-IdNr. 164005492

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Bearbeiter Von Buttler	E-Mail hb.vonbuttler@iglu-goettingen.de	Datum 22.02.2022
----------------	-------------	---------------------------	--	---------------------

**Betreff: Durchführung der landwirtschaftlichen Zusatzberatung bei der
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang dieses Jahres haben sich einige Änderungen bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, über die wir Sie hiermit informieren möchten.

Der Briefkopf verrät es bereits, die bisherigen Maßnahmenräume „Werratal“ (von IGLU betreut) „Witzenhausen“ und „Waldkappel“ (von IfÖL betreut) werden ab sofort von IGLU & IfÖL zusammen als Maßnahmenraum *Werra-Meißner* beraten, sodass es auch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Feldbegehungen geben wird. Innerhalb der Teilräume stehen Ihnen aber weiterhin das Ihnen bereits bekannte Beratungsteam zur Verfügung.

Eine weitere wichtige Änderung betrifft die N_{\min} -Beprobung der Dauerbeobachtungsflächen: Das Kontingent wurde leider gekürzt, sodass einige Flächen aus der Dauerbeobachtung fallen und insgesamt nur noch 87 Flächen im gesamten Maßnahmenraum regelmäßig beprobt werden können.

Von dieser Kürzung sind insbesondere die Nicht-Leitbetriebe betroffen. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle auf Analysen hinweisen, die wir Ihnen im Rahmen der Betriebsberatung anbieten können: Hier gibt es auch weiterhin Kontingente für N_{\min} -Proben, Pflanzen- und

Wirtschaftsdüngeranalysen, die flexibel genutzt werden können. Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren zuständigen Berater.

Die Anzahl der Leitbetriebe bleibt zunächst konstant bei insgesamt 29 Betrieben, doch auch hier muss eine Reduzierung auf 15 Betriebe bis 2024 erfolgen.

Die Frühjahrs-N_{min}-Beprobung im Maßnahmemaum Werra-Meißner steht jetzt an. Sobald uns die Analyseergebnisse vorliegen, erhalten Sie wie gewohnt die regionalen Frühjahrs-Düngeempfehlungen. Sofern von Ihnen bewirtschaftete Schläge weiterhin als Dauerbeobachtungsflächen beprobt wurden, bekommen Sie für diese Flächen auch weiterhin schlagspezifische Düngeempfehlungen.

An dieser Stelle möchten wir uns für Ihre aktive Mitarbeit in den bisherigen Maßnahmenräumen bedanken und freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgsorientierte Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Richard Beisecker
(Geschäftsführer IfÖL GmbH)



Dr. Hans-Bernhard von Buttler
(Geschäftsführer IGLU GbR)